

Blick

Light + Building 2018

OBO Bettermann Group Magazin

Building Connections

Das begehbare OBO-Gebäude

UND FERTIG

Ihr Partner im Handwerk

Die Experten

Brandschutz in der Elektroinstallation

Drei Dimensionen des Raumes

Boden, Decke, Wand

Produkte

Neuheiten auf der Light + Building

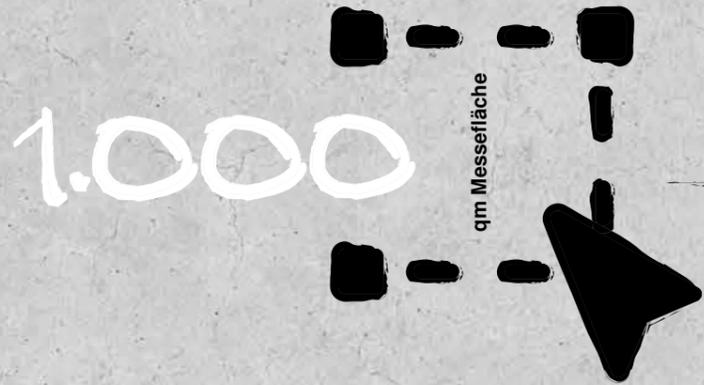
Building Connections

OBO
BETTERMANN

OBO Bettermann

schafft „Building Connections“ auf der Light + Building 2018

Alle zwei Jahre präsentiert sich OBO Bettermann als führender Hersteller von Elektroinstallationstechnik auf der Light + Building. In diesem Jahr umfasst die Größe des Messeauftritts nahezu 1.000 Quadratmeter. Auf dieser Fläche präsentiert sich das familiengeführte Weltunternehmen mit sieben Produktbereichen, die sich erstmals nicht ausschließlich unabhängig voneinander präsentieren, sondern ganzheitlich und anwendungsbezogen. Zu diesem neuen Konzept sprachen wir mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung, Andreas Bettermann.



“

Redaktion: Das Motto der Light + Building 2018 lautet: „Vernetzt – Sicher – Komfortabel“. Wie werden diese Begriffe bei OBO gelebt?

Andreas Bettermann: Wir schaffen Verbindungen, auf der Light + Building 2018 genauso wie durch unsere Produkte rund um die Welt. Diese drei Begrifflichkeiten beschreiben unser tägliches Handeln und damit unsere Produktwelt. „Vernetzung“ bedeutet Digitalisierung. Die steigende Bedeutung dessen ist nicht zu übersehen, wir investieren stark in den Ausbau der internen wie externen Digitalisierung. Verbunden mit sicheren Produkten, die komfortabel zu installieren sind, sind diese Begriffe nicht nur ein Motto für uns, sondern der Inhalt unserer Arbeit und Zukunft.

Redaktion: Ihr Messestand fasst in diesem Jahr eine Fläche von 1.000 Quadratmetern. Was ist das Besondere auf dem OBO-Messestand?

Andreas Bettermann: Wir stellen in diesem Jahr nicht die Produkte aus unseren sieben Produkteinheiten in den Vordergrund, sondern präsentieren uns dem Besucher auf eine ganzheitliche und anwenderbezogene Weise. Alle sieben Produktbereiche haben natürlich ihre Präsentationsfläche auf dem Stand, dem Besucher wird allerdings schnell deutlich, wie diese Bereiche in der Praxis ineinandergreifen.

Redaktion: Wie setzen Sie dieses auf dem Stand um?

Andreas Bettermann: Wir bilden unseren Slogan „Building Connections“ ab. Er trägt Rechenschaft für die Vernetzung der Produkte in der Anwendung. Dafür unterteilen wir unseren Stand in eine Bauphase und eine Funktionsphase, die sich wiederum in einen industriellen Bereich und einen Bereich speziell für Architekten verzweigt. Damit erlebt der Besucher die OBO-Welt praxisnah. Wir verbinden damit die einzelnen Projektphasen miteinander.

Redaktion: Wie leben Sie das Thema „Digitalisierung“ am Stand und ganzheitlich bei OBO?

Andreas Bettermann: Wir zeigen einen Teil unserer Produkte am Stand in Form einer Virtual-Reality-Anwendung. Das heißt, der Besucher setzt eine VR-Brille auf und erlebt die eingebetteten Produkte z. B. in einer Lagerhalle oder erlebt, wie unsere Brandschutzprodukte im Ernstfall reagieren.

Einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung gehen wir durch die neue App, mit der die Handys unserer Kollegen ausgestattet sind. Damit sind sie in der Lage, im Anschluss an ein Gespräch den Kunden mit den gewünschten Informationen zu versorgen.

Ganz besonders freue ich mich über die großartige Präsentation einiger unserer Unterflur-Produkte als Holografie-Darstellung, die auf moderne Weise zeigt, wie unsere Produkte funktionieren.

Zusätzlich findet der Besucher an sämtlichen Stellen am Stand Touchpoints, die dazu einladen, unseren Messestand zu erleben. Dass wir die gesamte Messe-Woche auf sämtlichen Social-Media-Kanälen begleiten, ist schon fast selbstverständlich. Wir investieren also stark in digitale Strukturen, intern wie extern.

”



Messe Frankfurt
Light + Building

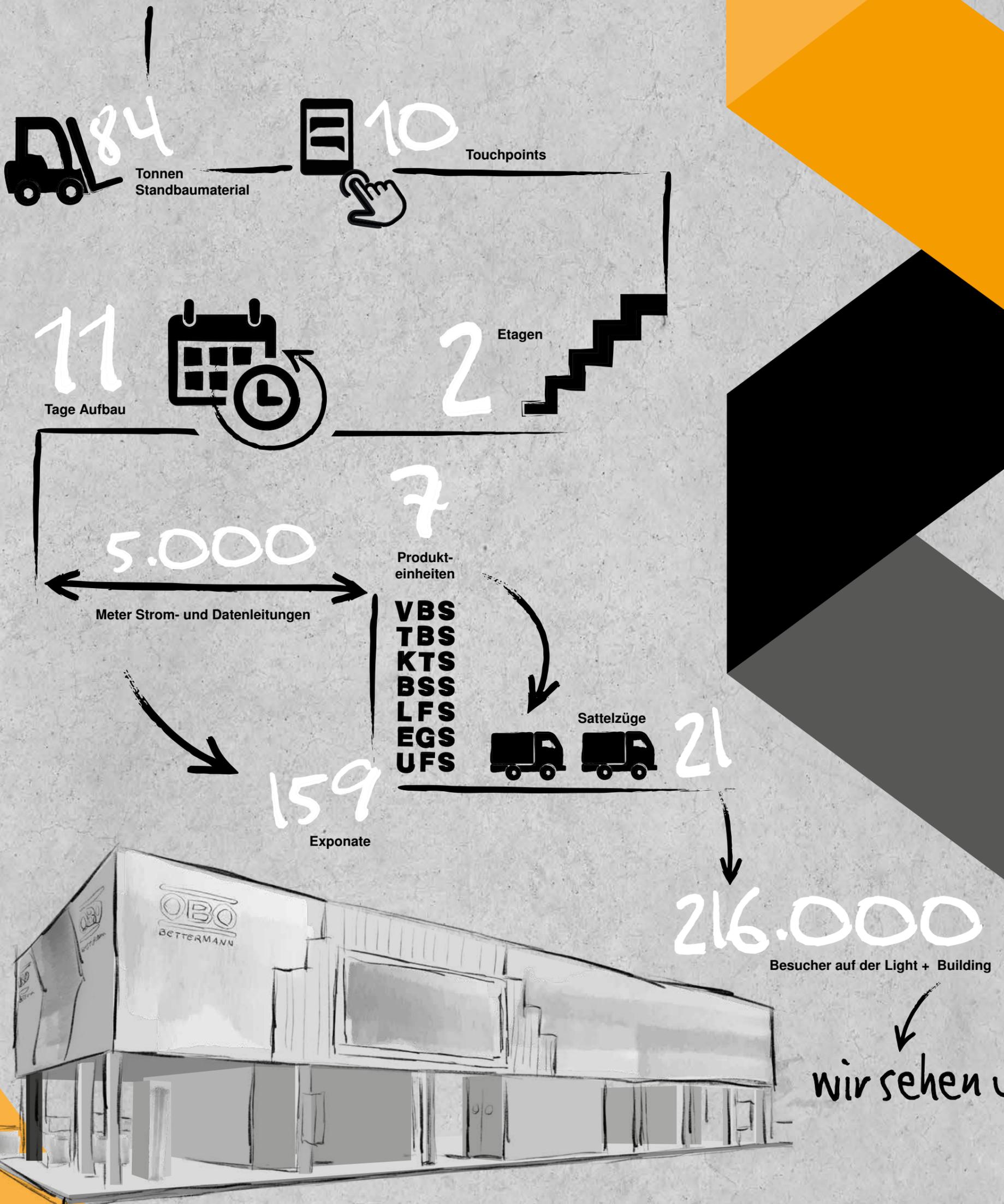
Datum
18.03. bis 23.03.2018

Standort
Halle 8.0 | Stand E90





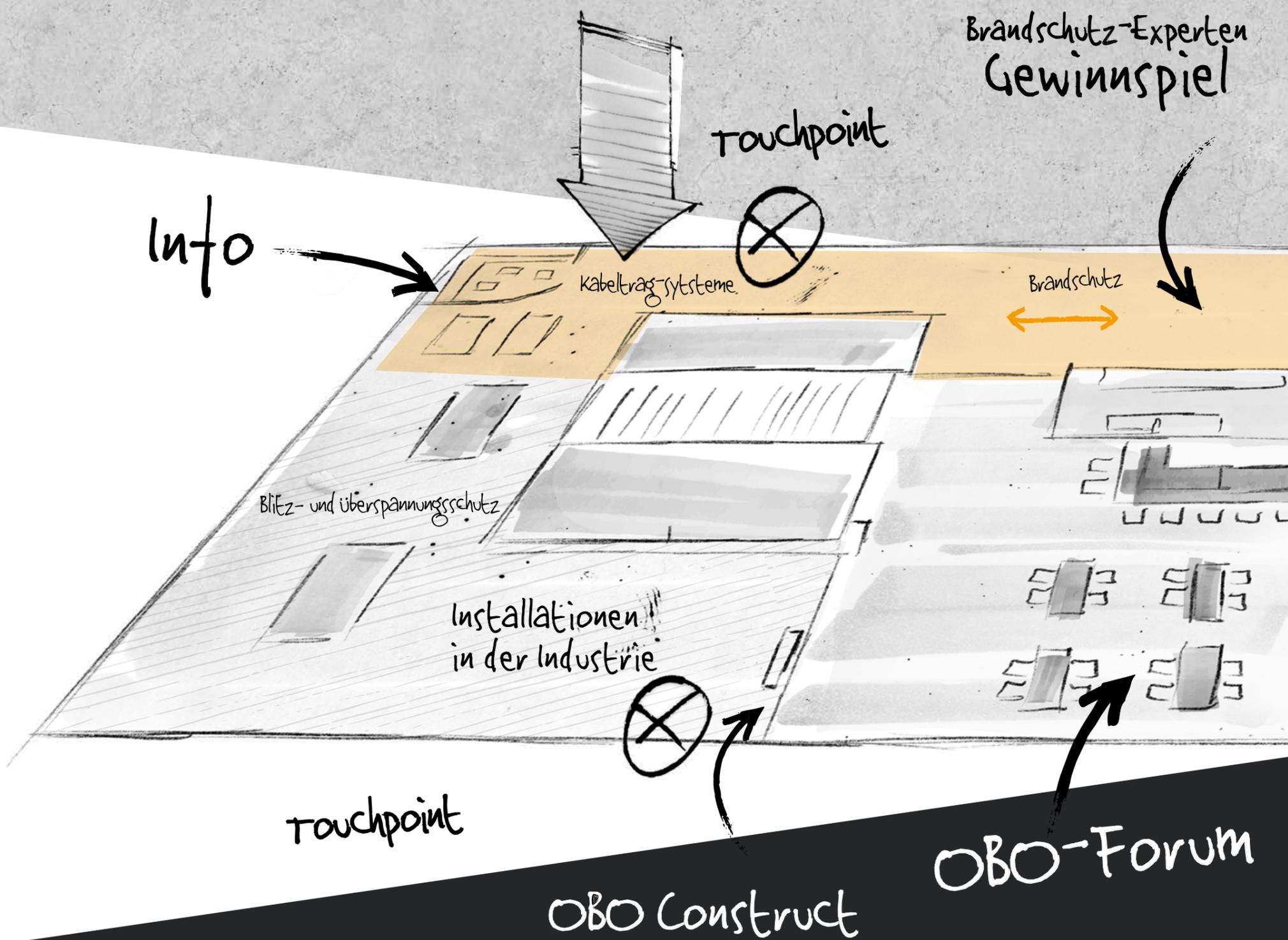
Building Connections



Das begehbare OBO-Gebäude

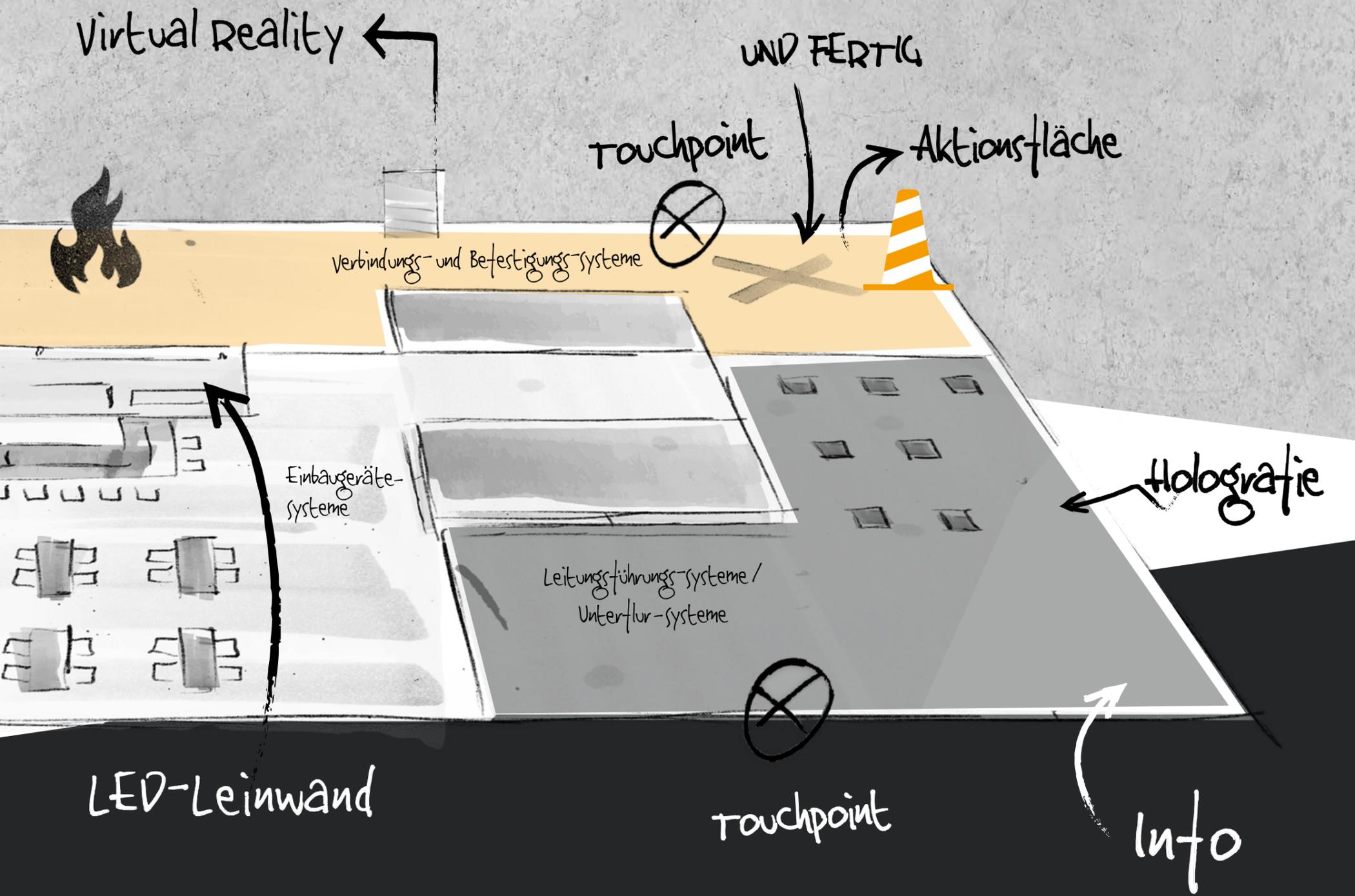
Der OBO-Messestand überzeugt den Besucher auf einer Fläche von nahezu 1.000 Quadratmetern – aufgeteilt in eine Bauphase und in eine Funktionsphase, die sich wiederum in einen industriellen und in einen Bereich speziell für Architekten verzweigt, präsentiert das sauerländische Familienunternehmen seine Produkte nicht ausschließlich unabhängig voneinander, sondern anwendungsbezogen. Unter dem offiziellen Messe motto der Light + Building „Vernetzt – Sicher – Komfortabel“ verbindet OBO die Präsentation der Produkte mit virtuellen Lösungen. Insgesamt zehn Touchpoints, die der Besucher am Stand findet, informieren z. B. ausführlich über Produkt-Neuheiten.

Beim Rundgang über den Messestand fällt auf, wie die einzelnen Produktbereiche ineinandergreifen. Eins sei versprochen: Ein Besuch lohnt sich!



FUNKTIONSPHASE

BAUPHASE





UND FERTIG.

Verbindungs- und Befestigungs-Systeme von OBO Bettermann

UND FERTIG

Wir sind Ihr Partner im Handwerk – die neue Kampagne des Unternehmensbereiches Verbindungs- und Befestigungs-Systeme.



Wir sind Ihr Partner im Handwerk – die neue Kampagne des Unternehmensbereiches Verbindungs- und Befestigungs-Systeme nennt sich „UND FERTIG“ und bringt es damit auf den Punkt.

Bei einem richtig guten Partner kommt es darauf an, dass man sich versteht und es unkompliziert ist. Das ist nicht nur im Leben so, sondern auch bei unseren VBS-Produkten. Aus dem Grund können wir aus voller Überzeugung sagen: Wir sind Ihr Partner im Handwerk!

Mit unseren Produkten erleichtern wir Ihnen die Arbeit und verfolgen das Ziel, dass Sie „FERTIG werden“. Und das nicht irgendwie, sondern einfach, ehrlich, gut. Wenn Sie auf die Verbindungs- und Befestigungs-Systeme von OBO setzen, entscheiden Sie sich für Produkte, auf die Sie sich verlassen können, besonders weil sie einen schnellen und effizienten Einsatz garantieren.

Um nur ein Beispiel aus dem vielfältigen Spektrum zu nennen, bietet die OBO-Quick-Serie drei verschiedene Typen von halogenfreien Kabel- und Rohrschellen zum zeitsparenden und sicheren Befestigen von Kabeln, Leitungen und Elektroinstallationsrohren.

Unsere brandneue Kampagne „UND FERTIG“ spiegelt dies wider. Verlässliche und ehrliche Produkte, die sich unkompliziert installieren lassen. Überzeugen Sie sich!

**Einfach.
Ehrlich.
Gut.**



Weitere Informationen finden Sie unter www.obo.de/und-fertig



Verbundenheit wird belohnt – zumindest bei uns

Was wäre eine Kampagne ohne richtiges Gewinnspiel – nur halb so schön.

Aus dem Grund beginnt zeitgleich mit der Light + Building unser „UND FERTIG“ Gewinnspiel auf Facebook. Dabei sind Sie gefragt: Die ersten 200 Teilnehmer, die sich auf OBO.de registrieren, bekommen von uns ein Überraschungspaket mit vielen nützlichen Alltagsdingen und Installationsmaterialien, die jeder gebrauchen kann. Diejenigen, die sich damit allerdings fotografieren lassen und ihr Foto oder auch ein Video bei uns einreichen, haben die Chance auf super spannende Gewinne.

Teilnehmen kann aber jeder, wichtig dabei ist nur, dass Sie mit einem VBS-Produkt auf dem Foto oder in dem Video zu sehen sind.

Jede freigegebene Einreichung wird von uns dann auf unserer Facebook-Seite hochgeladen. Die besten zehn Fotos/Videos, also die die meisten Likes bekommen, gewinnen Preise im Wert von insgesamt 4.000 Euro.

Start:

18. März

Einsendeschluss:

30. Juni

Abstimmen bis:

31. Juli



40
JAHRE
ERFAHRUNG

DIE EXPERTEN

für Brandschutz in der Elektroinstallation

Unser Experten-Team steht hier beratend und unterstützend zur Verfügung. Ob für einen ersten Überblick, eine individuelle Beratung oder zur Entwicklung von Sonderlösungen; auf die OBO-Brandschutz-Experten ist Verlass.

Ganz konkret heißt dies, dass wir Sie bei Fragen rund um den Brandschutz beraten. Mit einem erfahrenen Team aus Experten stellen wir uns der Herausforderung.



Brandschutzleitfaden

Das Wichtigste für Sie zusammengefasst – der neue Brandschutzleitfaden ist da.

Damit Sie auch ganzheitlich zum Thema Brandschutz informiert sind, möchten wir Ihnen den jüngst überarbeiteten und nun erschienenen Brandschutzleitfaden nahelegen.

Sie finden darin die neuesten gesetzlichen Regelungen und Anforderungen zum Thema Brandschutz und erhalten Informationen darüber, welche Maßnahmen erforderlich sind, um die drei Schutzziele zu erreichen.

Für Sie haben wir aktuelle Entwicklungen und Normen aufgenommen, so dass Ihnen der neue Brandschutzleitfaden hilfreiche und aktuelle Einblicke liefert.

Bestellen Sie gleich unter
obo.eu/leitfaden-bss
jetzt bestellen

1

Schutzziel 1: Brandausbreitung begrenzen

Wenn es brennt, muss das Feuer auf einen kleinen Bereich begrenzt werden. Der Brandrauch darf nicht ungehindert durch das Gebäude ziehen. Die Abschottungssysteme von OBO sorgen dafür, dass eine Ausbreitung von Feuer und Rauch effektiv begrenzt wird und Decken- und Wanddurchbrüche durch verlässliche Installationen zuverlässig verschlossen werden.

2

Schutzziel 2: Flucht- und Rettungswege sichern

Die Rettung von Menschenleben hat oberste Priorität. Im Ernstfall kommt es darauf an: Flucht- und Rettungswege müssen benutzbar sein. Das gilt sowohl für die flüchtenden Menschen als auch für die Einsatzkräfte der Feuerwehr. Wir beantworten alle Fragen rund um das zweite Schutzziel.

3

Schutzziel 3: Elektrische Funktionen erhalten

Der Erhalt von elektrischen Funktionen sicherheitsrelevanter Anlagen garantiert im Brandfall die Verfügbarkeit der Sicherheitseinrichtungen und muss in jedem Fall gewährleistet sein. Alle Fragen rund um das dritte Schutzziel beantworten wir.



Mit OBO nach New York! Gewinnspiel für Experten

- 1 Anmelden
- 2 Fragen beantworten
- 3 Gewinnen

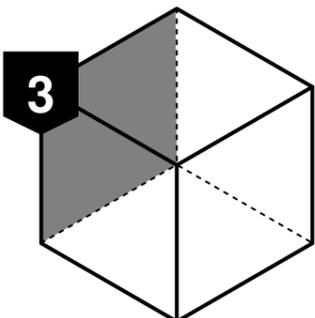
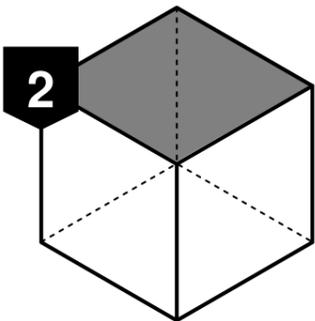
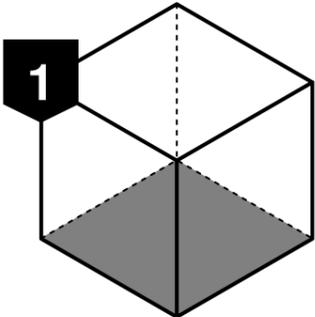


Weitere Infos zum Gewinnspiel und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

www.obo.eu/bss-gewinnspiel

Dimension

Die Architektur erschafft Orte, an denen Menschen zusammenkommen, in denen sie leben, arbeiten, sich aufhalten. Räume, die mit Strom und Daten versorgt werden müssen. Räume, die drei Dimensionen der Versorgung bieten: Boden, Decke, Wand.



In Räumen, in denen Optik, Haptik und Funktion zusammenspielen, bieten dreidimensionale Versorgungswege vielfältige Lösungen für unterschiedlichste Anforderungen an Gestaltung und Nutzbarkeit. Jede technische Funktion muss dabei auch wahrnehmungsrelevanten Ansprüchen gerecht werden. Das Zusammenspiel aus Material, Formgebung, Struktur, Oberfläche, Beschaffenheit gestaltet sich je nach Nutzung des Raumes unterschiedlich. Gleiches gilt für die Verwendbarkeit des technischen Interieurs. Wohnhäuser, Industriehallen, Sportstätten oder auch öffentliche Einrichtungen und Schulen – Räume bedürfen unterschiedlicher und oft langfristig flexibler Versorgungszugänge, die gut erreichbar, sicher und optisch wie technisch abstimbar sind.

Die drei Dimensionen der Versorgung bieten die Möglichkeit, diesen wachsenden Anforderungen an die elektrotechnische Infrastruktur nicht nur gerecht zu werden, sondern sie weiterzuentwickeln und Sicherheit, Lebens- und Arbeitsqualität zu verbessern.

OBO Bettermann erschließt mit vielfältigen Lösungen die drei Dimensionen der Versorgung.

Boden

Der Boden eines Raumes bietet drei Zonen der Versorgung: aus der Fläche, über einen Systemboden und vom Rand. Die Versorgung aus der Fläche ist bewährt, erfordert aber eine Grundplanung, da der Boden nach Fertigstellung schwer zugänglich ist. Geplante Energieauslässe werden über ein Kanalsystem angesteuert und über separate, variable Auslass-Systeme erreicht.

Eine langfristig flexible Variante bietet hingegen der Systemboden, der die Hohlräume unter den Bodenplatten nutzt und das Nachrüsten oder Versetzen von Energieauslässen ermöglicht. Eine Versorgung über den Rand bietet sich etwa bei Räumen mit bodentiefen Glasflächen an, in denen über eine unscheinbare Bodenklappe mit Bürstenleiste Strom und Daten zugänglich gemacht werden.

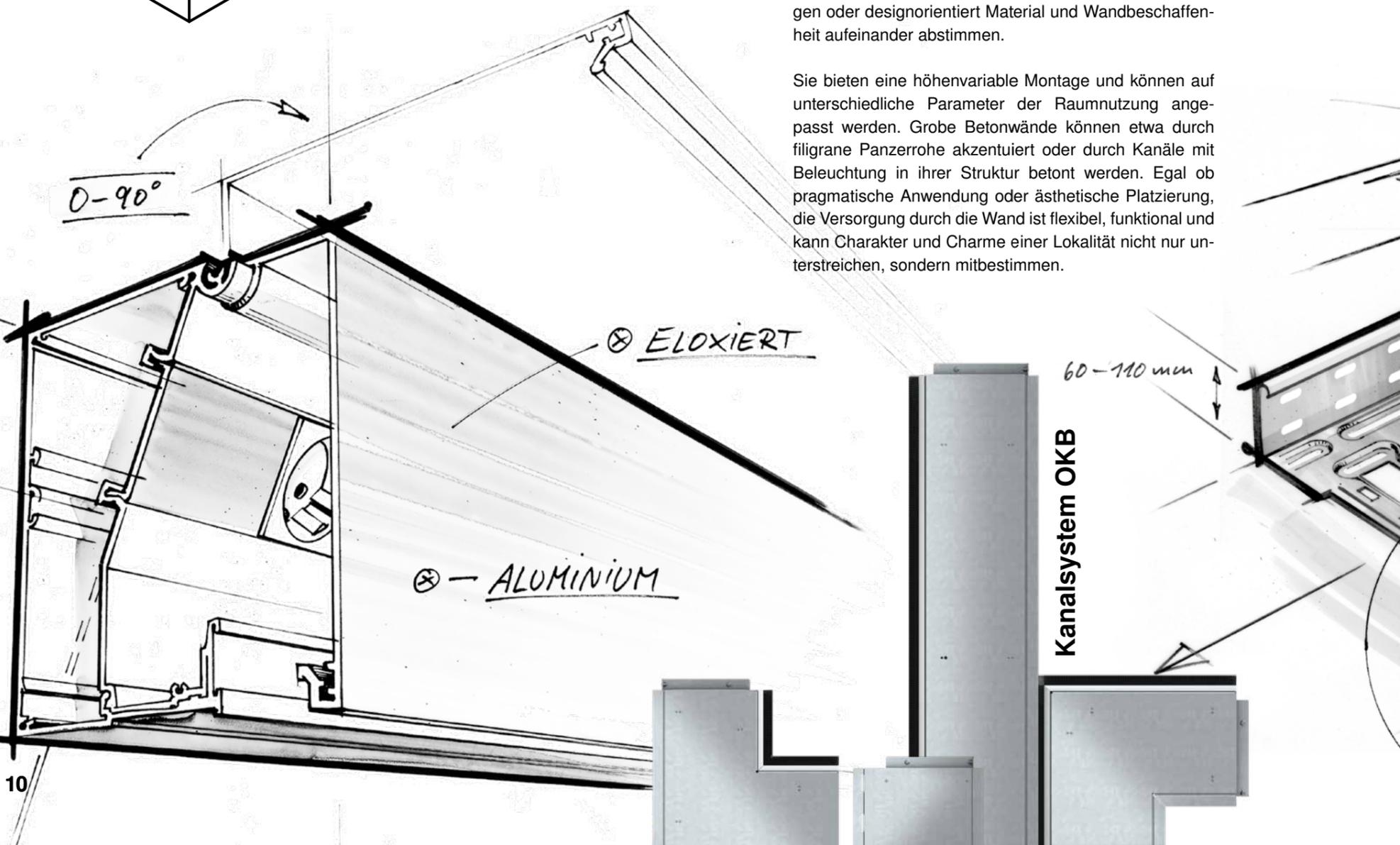
Decke

Die Versorgung aus der Decke bietet eine Kombination aus platzsparenden und flexiblen Anschlussmöglichkeiten, in denen rauer Industrie-Charme, moderne Technik und ökologisches Bewusstsein zusammenkommen. Klassische Kabelrinnen, die in ihrem Ursprung rein funktional sind, werden im Open Office, im Loft oder in öffentlichen Räumen zum Teil des optischen Charakters des Raumes. Sie sind nicht nur bloße Funktionsträger, sondern können zum Look and Feel zeitgenössischer Einrichtungen beitragen. Über Boden-Decken-Installationssäulen werden die Anschluss-Systeme mit den offenen, nahezu freischwebenden Kanälen verbunden und im gesamten Raum zugänglich gemacht.

Wand

Versorgungswege über die Wand sind insbesondere in Büros eine klassische und bewährte Methode der Strom- und Datenleitung. Wandmontierte Brüstungskanäle und Installationsrohre können rein funktional oder als Teil der optischen Gestaltung des Raumes verbaut werden. Hier lassen sich zweckgebunden viele Anschlüsse unterbringen oder designorientiert Material und Wandbeschaffenheit aufeinander abstimmen.

Sie bieten eine höhenvariable Montage und können auf unterschiedliche Parameter der Raumnutzung angepasst werden. Grobe Betonwände können etwa durch filigrane Panzerrohre akzentuiert oder durch Kanäle mit Beleuchtung in ihrer Struktur betont werden. Egal ob pragmatische Anwendung oder ästhetische Platzierung, die Versorgung durch die Wand ist flexibel, funktional und kann Charakter und Charme einer Lokalität nicht nur unterstreichen, sondern mitbestimmen.

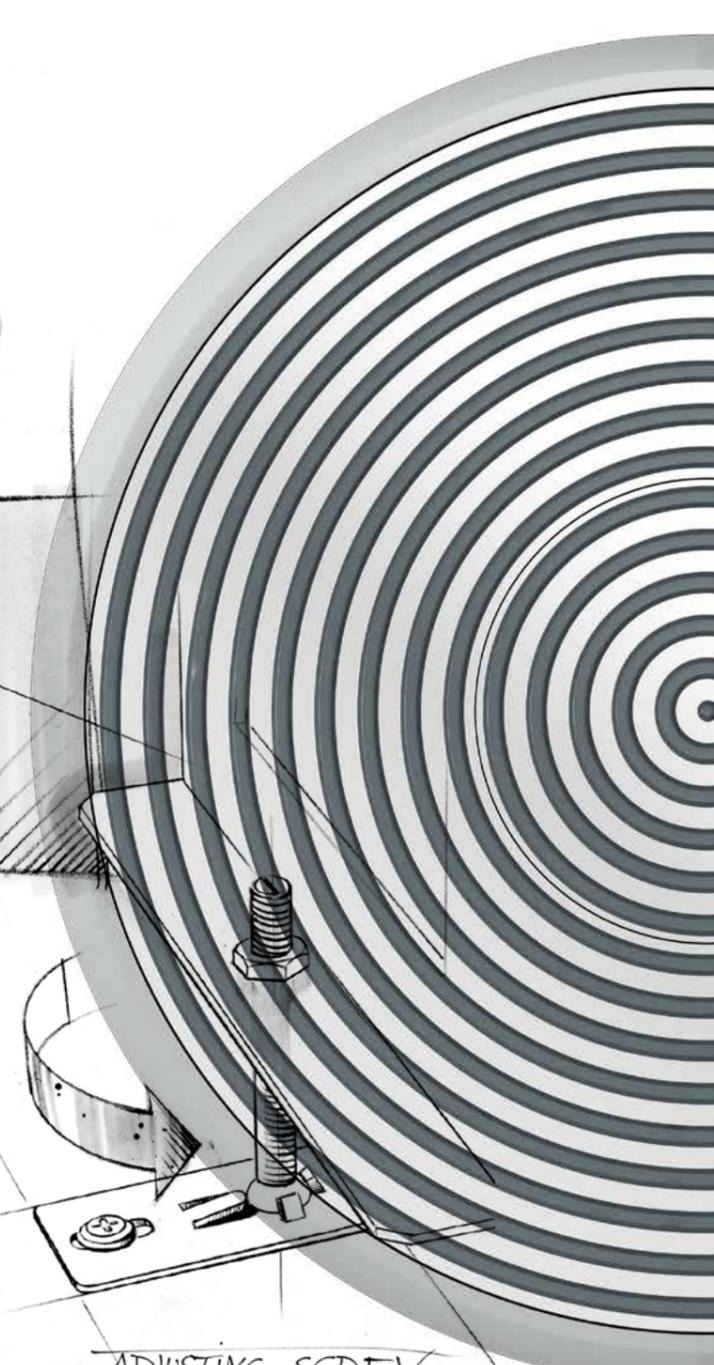
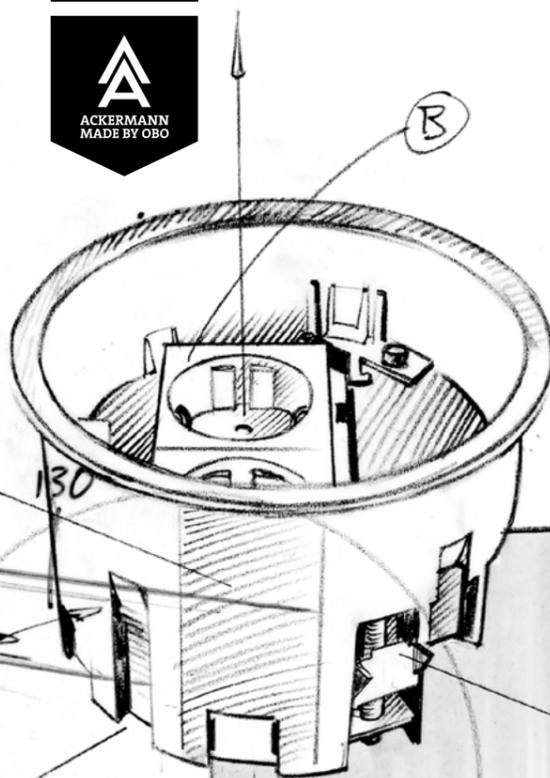


Boden Decke Wand

Einen umfassenden Systemüberblick über Funktionalität und Anwendung ausgewählter Produkte gibt es als Print-Ausgabe Boden/Decke/Wand. Ihr ganz persönliches Exemplar von Boden/Decke/Wand können Sie ganz bequem auf obo.de bestellen.

www.obo.de/architektur

⊗ FREI BESTÜCKBAR



Bodensteckdose
UDHOME

X-TREME

Die neue X-Serie

Extrem belastbar

Mit der X-Serie bietet OBO Bettermann eine Reihe an Kabelabzweiggästen und Leergehäusen, die auch den stärksten mechanischen Belastungen standhalten. Durch die Verwendung von Spezialkunststoffen auf Basis von Polycarbonat erfüllt die X-Serie mit IK 09 die Anforderungen an höchste Schlagfestigkeit. Die hochwertige Qualität der X-Serie ist durch die Prüfungen nach DIN EN 60670 Teil 1 und 22 gewährleistet.

Die X-Serie überzeugt jedoch nicht nur durch ihre Robustheit, sondern auch durch ihr funktionelles und durchdachtes Design. Das Befestigen der Kästen kann wahlweise mittels Innen-, Außen- oder Eckbefestigung erfolgen, ganz flexibel angepasst an die Anforderungen der jeweiligen Installation. Praxistests haben gezeigt, dass zudem insbesondere der besonders hohe Verdrahtungsraum von Anwendern geschätzt wird.

Rundum deckt die X-Serie alle Anforderungen an zeitgemäße und praxisorientierte Verbindungsdosen ab.



IK
09





Transienten- und Blitzschutz-Systeme

Schäden durch Überspannungen entstehen nicht ausschließlich durch direkte Blitzeinschläge, die für spektakuläre Zerstörungen sorgen können. Viel häufiger sind gravierende Schäden an elektronischen Geräten und Anlagen, die durch Überspannungen aufgrund von Blitzeinschlägen in einem Radius von bis zu zwei Kilo-

metern Entfernung entstehen. Um Sach- oder Personenschäden durch Überspannungen vorzubeugen, ist gemäß VDE 0100-443 in allen neuen oder erweiterten Gebäuden sowie bei allen neuen Elektroinstallationen seit Oktober 2016 Überspannungsschutz Pflicht.

Überspannungsschutz-Kombigerät PND für CCTV-Überwachungskameras – Sicherheit im Blick

CCTV (engl.: Closed Circuit Television) steht für Aufnahmen, die ausgewählten Empfängern zur Verfügung stehen und neben Räumen und Gebäuden oft auch öffentliche Plätze überwachen – somit Witterung ausgesetzt sind. Blitzeinschläge können die Datenübertragung durch erhebliche Schäden außer Kraft setzen.



Die Überspannungsschutzgeräte PND-2in1 und PND-3in1 schützen sowohl die Energie- als auch die Datenleitungen der CCTV-Systeme sicher vor Überspannungen durch Blitzeinschläge. Während PND 2in1 die Daten- und Videoschnittstelle in einem RJ45-Netzwerkanschluss vereint, werden diese im PND 3in1 noch getrennt mit BNC- und RS-Anschluss geführt. Beide Gerätetypen sind nach Typ 1+2 klassifiziert und können in den Blitzschutzzonen 0 bis 2 eingesetzt werden. Fehler werden durch eine LED signalisiert – optional ermöglicht ein potentialfreier Wechsler dies sogar in die Ferne, um Aufnahme- und Übertragungsfunktionen in sensiblen Bereichen durch schnelle Schadensregulierung zu erhalten. Technische Informationen können jederzeit per QR-Code abgerufen werden.

Kombiableiter MCF Compact – 25 % Platzersparnis im Verteilerschrank



Am Speisepunkt des Gebäudes installiert, sichert der Kombiableiter jede Gebäudeart der Blitzschutzklassen 1-4 mit einer Anlagensicherung bis 315A ohne separate Vorsicherung. Der Kombiableiter ist in 3+1-poliger Ausführung erhältlich und wird einfach auf die Hutschiene im Verteilerschrank eingerastet. Technische Eckdaten: bis zu 100 kA (10/350µs), 1,5 kV Schutzpegel. Natürlich VDE-geprüft. Eine Fernsignalisierung mit potentialfreiem Wechsler ist nutzbar, eine farbige Anzeige signalisiert zusätzlich den Status des Gerätes. Technische Informationen können jederzeit per QR-Code abgerufen werden.



Neue Generation isCon®

Die neue Serie hochspannungsfester, isolierter Ableitungen isCon® sichert die Einhaltung der notwendigen Trennungsabstände gemäß VDE 0185-305-3 (IEC/EN 62305-3). Je nach Ausführung können Trennungsabstände von 45 bis zu 90 cm sicher beherrscht werden. Jede isCon®-Leitung ist extern zertifiziert (IEC TS 62561-8). Mit dem gleitendladungsfreien Typ isCon® Professional + existiert sogar eine zertifizierte Lösung für die hochsensiblen, explosionsgefährdeten Bereiche.

BASIC



se ≤ 45 cm
150 kA
Ø 20 mm



Flachdach/2 Etagen

PROFESSIONAL



se ≤ 75 cm
150 kA
Ø 20 mm



Industriegebäude

EX

PROFESSIONAL +

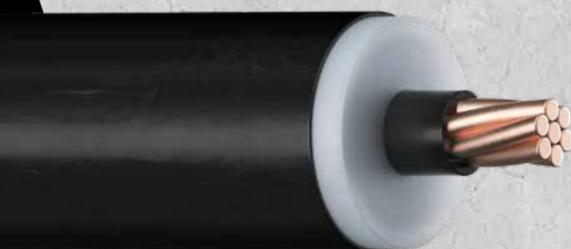


se ≤ 75 cm
150 kA
Ø 23 mm



Chemische Industrie

PREMIUM



se ≤ 90 cm
200 kA
Ø 23 mm



Hochhäuser

Starker Typ:

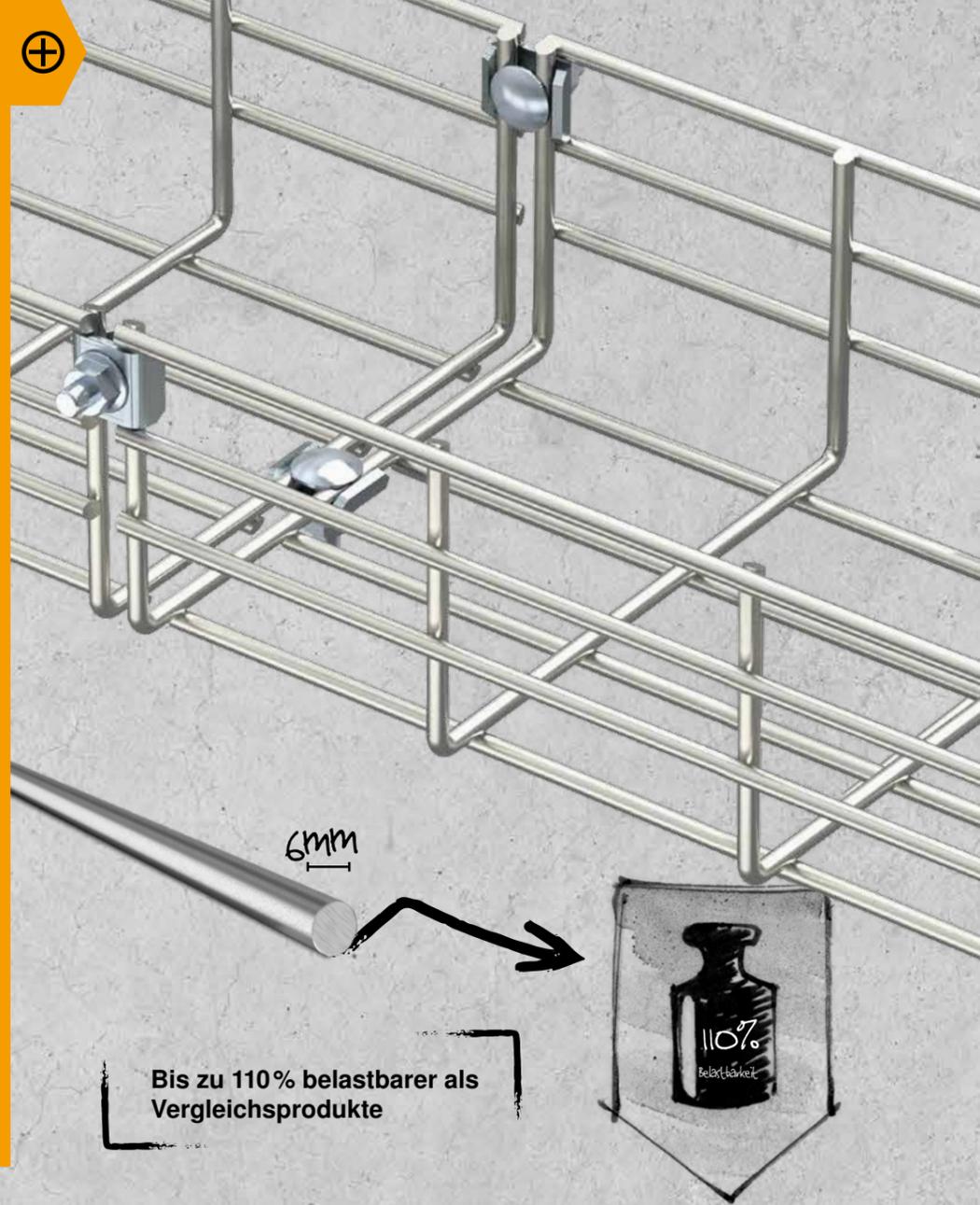
Gitterrinne SGR aus 6-mm-Draht

Die Anforderungen an Gitterrinnen sind aufgrund der vielfältigen Einsatzbereiche heute sehr unterschiedlich. Neben der einfachen Montage sind vor allem hohe Belastbarkeit, schmutzabweisende Qualitäten, gutes Lüftungsverhalten und hochwertige Oberflächenveredelung besonders gefragt.

Die neue schwere Gitterrinne des Typs SGR aus 6 mm starkem Draht im U-Profil vereinigt gleich mehrere Vorteile auf ihrer Seite. Durch die starke Drahtausführung ist die SGR bei geringem Eigengewicht um bis zu 110 % belastbarer als die vergleichbare Gitterrinne eines Wettbewerbers und kann so auch über größere Stützabstände bis zu 4,0 m verwendet werden.

Die Gitterrinne ist in drei verschiedenen Oberflächenausführungen erhältlich. Sie ist tauchfeuerverzinkt im industriellen Bereich wie dem Maschinen- und Anlagenbau einsetzbar, in Edelstahlausführung besonders für die Lebensmittel- oder Chemieindustrie geeignet oder mit galvanischer Verzinkung für Innenbereiche ohne besondere Anforderungen erhältlich.

Mit drei verschiedenen Seitenhöhen kann sehr flexibel auf unterschiedlich notwendiges Kabelvolumen reagiert werden, und die großen Gittermaschen ermöglichen an jeder Stelle, dass Kabel und Leitungen ein- und ausgeführt werden. Zudem verhindert die offene Struktur Wärmestau, und auch die Ansammlung von Schmutz und Staub wird weitestgehend verhindert. Passend für die schwere Gitterrinne gibt es den U-Verbinder GUV 6 in den Oberflächen FT, G und A2. Die neue schwere Gitterrinne bietet somit ein rundum passendes Gesamtpaket für die anspruchsvolle Kabelverlegung in verschiedensten Einsatzbereichen.



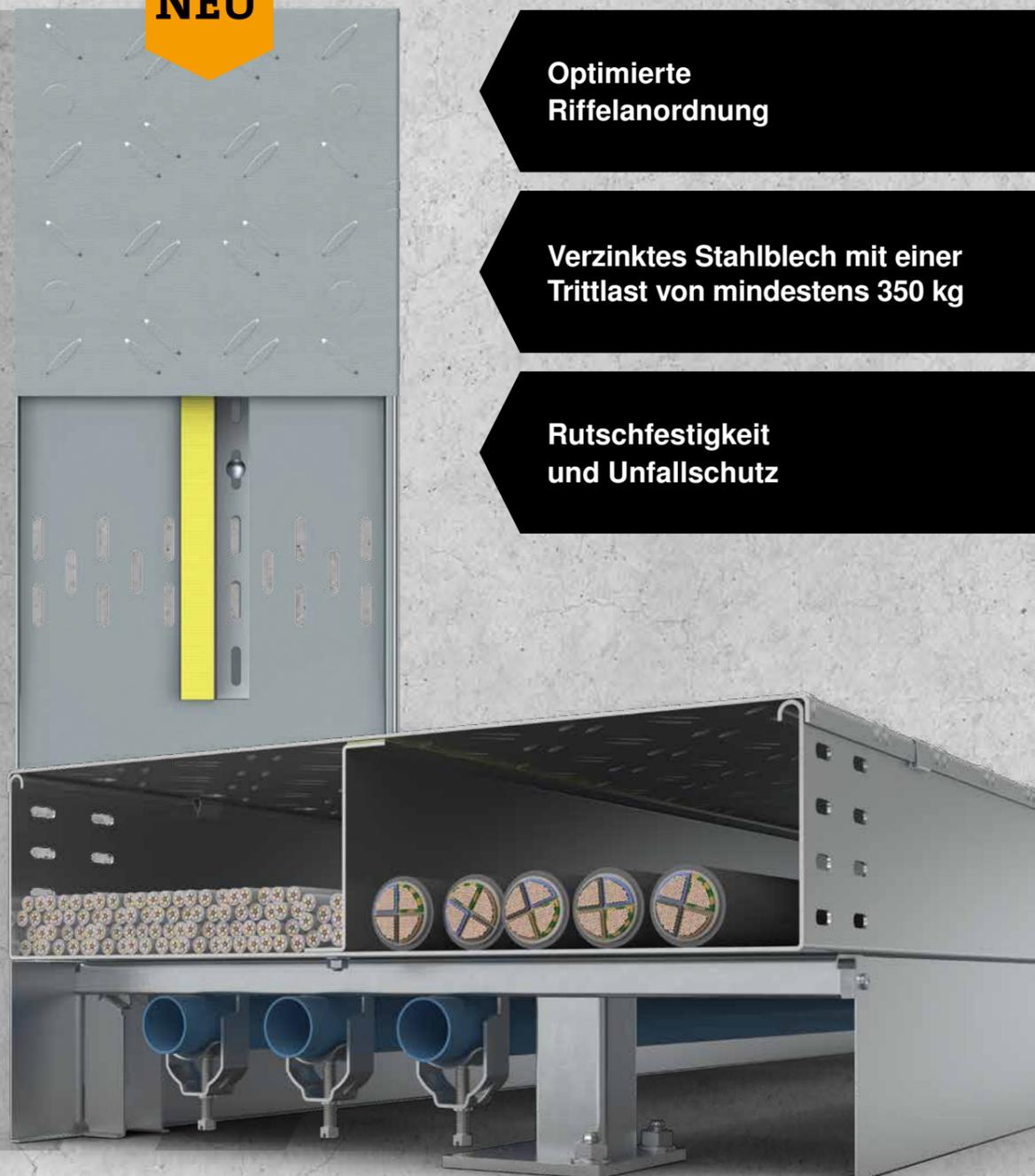
Absolut optimiert

Neuer Deckel für begehbare Kabelrinnensystem BKRS

Hohe Lasten, Tritte, Schmutz, Staub – all dem widersteht das begehbare, geschlossene Kabelrinnen-System BKRS dank seiner durchdachten Systemeigenschaften. Es ist mechanisch hochstabil und schützt die Kabel und Leitungen vor Beschädigungen. Durch eine optimale Schirmwirkung wird eine elektromagnetische Verträglichkeit erreicht.

Der Riffelblechdeckel des Systems ist jetzt überarbeitet und bietet mehr Komfort in der Nutzung und bei der Montage. Der neue Deckel ist aus bandverzinktem Stahlblech FS und hat eine deutlich rutschfestere Riffelbildung, das entsprechende Prüfungszertifikat über die Rutschhemmung (R11) und den Verdrängungsraum (V10) nach DIN 51130 belegen. Zur Befestigung des Deckels sind bei dem neuen Typen zwei Varianten möglich. Der Deckel wird entweder wie bisher mit Drehriegeln fixiert, oder kann mit Deckelklammern auf die Rinne gerastet werden. Die Drehriegel sind nicht mehr vormontiert, sondern können individuell nach Bedarf am Blech angebracht werden. In 50-mm-Abständen befinden sich vorgefertigte Ausbrechprägungen, um an passender Stelle einen Drehriegel montieren zu können. Ebenso flexibel können die Deckelklammern gesetzt werden, die zunächst an den Deckel gesteckt und dann einfach auf die Kabelrinne gerastet werden.

NEU



Optimierte Riffelanordnung

Verzinktes Stahlblech mit einer Trittlast von mindestens 350 kg

Rutschfestigkeit und Unfallschutz

Brandschutzkanäle sichern Flucht- und Rettungswege



Schützt Fluchtwege aktiv vor den Gefahren eines Kabelbrandes

Der bewährte Brandschutzkanal PYROLINE® Rapid ist jetzt auch mit reinweißer Oberflächenbeschichtung erhältlich. Direkt an Wand oder Decke montiert, fügt sich der Kanal in Firmen, Arztpraxen aber auch in öffentlichen Gebäuden wie Verwaltung, Schulen oder Museen dank seiner geringen Außenabmessungen und der neutralen Farbgebung dezent in die Gesamtgestaltung ein.

PYROLINE® Rapid von OBO Bettermann lässt sich mit seinen maßgeschneiderten Formteilen schnell und einfach verlegen. Trotz seiner geringen Außenabmessungen hat der Kanal einen großen Nutzquerschnitt und kann eine Kabellast von 30 kg/m aufnehmen. Der PYROLINE® Rapid ist als Fluchtwegkanal mit den Feuerwiderstandsklassen I30 bis I120 gemäß DIN 4102 Teil 11 geprüft und zur Brandlastkapselung zugelassen. Er hat eine intumeszierende Innenbeschichtung, die im Brandfall aufschäumt und aktiv für die Brandlastkapselung und die Verhinderung der Brandweiterleitung sorgt.

Zuverlässiger Schutz der Datenübertragung bei Feuer von außen

Immer häufiger werden Kommunikationsanlagen mit Lichtwellenleiter-Kabeln (LWL-Kabel) ausgerüstet, um große Datenmengen sicher verarbeiten zu können. Die Anlagen müssen auch im Brandfall für eine gewisse Zeit weiter funktionieren. Mit dem neuen Brandschutzkanal PYROLINE® Fibre Optics ermöglicht OBO die brandgeschützte Verlegung von Lichtwellenleiter-Kabeln der LEONI Kerpen GmbH mit einem Funktionserhalt bis zu 90 Minuten.

Auch in Industrieanlagen werden optische Datenübertragungssysteme für die Prozesssteuerung verwendet. Im Falle eines Brandes müssen die Prozesse geregelt beendet werden, um Schäden für Mensch und Umwelt zu verhindern. Der Funktionserhalt spielt daher im Brandfall eine übergeordnete Rolle und ist dann gegeben, wenn in der Kabelanlage kein Kurzschluss und keine Unterbrechung des Stromflusses auftreten. Werden LWL-Kabel im neuen Brandschutzkanal PYROLINE® Fibre Optics verlegt, sind sie vor Feuer von außen speziell geschützt. Für den Brandschutzkanal ist eine Funktionserhaltklasse E90 in Anlehnung an DIN 4102 Teil 12 nachgewiesen.

DER EXPERTE

für den Bereich Fluchtweginstallationen



PYROLINE® Rapid



I30

I60

I90

I120

Brandschutzkanal für Fluchtwege

- Feuerwiderstandsklassen I30, I60, I90, I120
- Stabiles Metall mit aktiver Brandschutzbeschichtung auf der Innenseite
- Viele Montagevarianten und Formteile



Reinweiß

NEU

PYROLINE® Fibre Optics



E30

E60

E90

Brandschutzkanal für Lichtwellenleiter

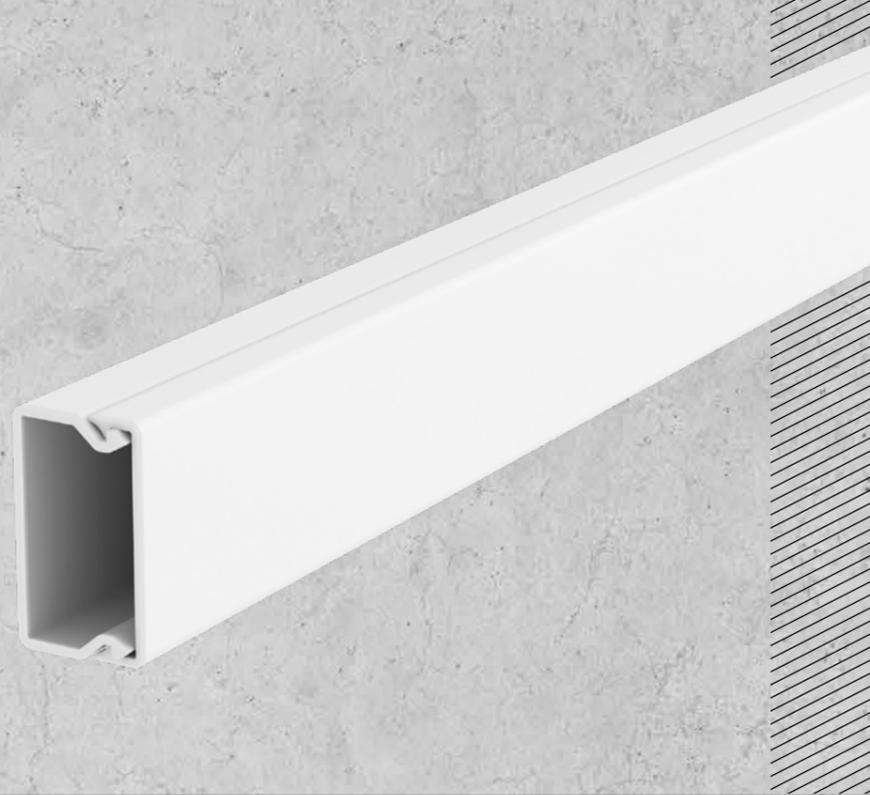
- Funktionserhaltklassen E30, E60, E90 in Anlehnung an DIN 4102 Teil 12
- Für direkte Wand- und Deckenmontage
- Für die Montage auf Tragsystemen
- Glasfaserverstärkter Leichtbeton



Produktweiterung im Bereich **WDK-Kanal**

Der Wand- und Deckenkanal Typ WDK12022 gilt als etablierte Rennertypen in den Ländern Frankreich, Spanien und Portugal. Das System und die dazugehörigen Formteile, wie zum Beispiel Innen- und Außenecken sind in Reinweiß (RAL 9010) erhältlich. Dabei sind die Formteile variabel einsetzbar. Die Verschlusskontur ermöglicht mit den übergreifenden Formteilen die Schutzklasse IP4X.

Der Geräteträger Modul 45 1-fach ermöglicht die Installation von Schalt- und Steckgeräten der OBO-eigenen Serie Modul 45 am WDK-Kanal. Der Geräteträger kann auch in Kombination mit den WDK-Kanälen der Typen WDK15030, WDK15040 und WDK20050 eingesetzt werden. Hierfür werden verschiedene Adapterplatten zur Anpassung an das jeweilige Kanalsystem mitgeliefert. Der Geräteträger ist, ebenso wie der dazugehörige WDK-Kanal, in der Farbe Reinweiß erhältlich.



Geräteeinbaudose für CEE-Steckdosen

Der Installationsraum der Standard-Gerätedosen ist für den Anschluss der CEE-Steckgeräte häufig nicht ausreichend. Deshalb wurde die Geräteeinbaudose für CEE-Steckvorrichtungen mit einem großen Installationsraum entwickelt.

Die Steckvorrichtung bietet eine sichere und zuverlässige Arretierung in der Kanalverschlusskontur und einen sicheren Halt in den Rapid 80 Geräteeinbaukanälen und Installationssäulen. Die Geräteeinbaudose kann durch ihre offene Bauweise nahezu alle handelsüblichen 16 A/32 A CEE-Steckdosen aufnehmen. Außerdem verfügt die CEE-Geräteeinbaudose über stabile, außenliegende Zugentlastungen.



CEE-Geräteeinbaudose mit CEE-Steckdose



CEE-Geräteeinbaudose



Mediensäule für Schulen

Notrufsysteme halten Einzug in die Klassenräume

Im Zuge zahlreicher Renovierungsmaßnahmen in Schulen haben sich kompakte Medien-Center in den Klassenräumen etabliert. Vorreiter für diese Entwicklung ist der Großraum München. Diese Medien-Center setzen an zentraler Stelle alle Anforderungen an elektrische Funktionen in einem modernen Klassenraum um. Die Säulen dienen zur Integration von Notrufsystemen, ELA-Rufanlagen, Strom- und Datentechnik usw.

Die OBO-Lösung stellt ein modulares System zur Verfügung, welches sich individuell nach den Anforderungen der Ausschreibungen bestücken lässt.



Smartphones und Tablets bequem laden

Der neue USB-Charger aus der Modul 45-Serie

Der neue USB-Charger aus der Modul 45-Serie mit einem Ladestrom von 2.1 A lädt bis zu zwei mobile Geräte gleichzeitig – bequem über den Standard-USB-Anschluss. Der Vorteil dabei: Der Anwender benötigt nur ein USB-Ladekabel und kein mobiles Ladegerät mit Netzstecker.

Praktisch für Reisende, bei Tagungen und in Meetings

Typische Anwendungsbereiche sind beispielsweise die Wartebereiche von Flughäfen oder Hotels und in Besprechungsräumen oder Tagungszentren. Hier profitieren vor allem die internationalen Gäste von der bequemen Lademöglichkeit über den USB-Anschluss, denn dieser ist weltweit einheitlich – der USB-Charger ist daher eine komfortable Lösung. Ein Ladekabel mit USB-Stecker genügt, um mobile Geräte wie Smartphones oder Tablets aufzuladen.

Geeignet für verschiedene Systemumgebungen

Der USB-Charger hat 2.1 A Ladestrom und ist in Reinweiß, Schwarzgrau und Aluminium lackiert erhältlich. Das Produkt gehört zur kompakten Modul 45-Serie von OBO Bettermann und kann in alle Systemumgebungen eingebaut werden, die sich für Modul 45-Installationsgeräte eignen: an der Wand in Geräteeinbaukanälen, freistehend in Installationsäulen oder in Unterflur-Systemen im Boden.



Hotels



Schulen



Flughäfen



Öffentliche Gebäude



HALOGEN FREE

Universalträger connect UTC – schnelle und werkzeuglose Montage

Die anschlussfertigen Universalträger connect UTC sind mit einem WIELAND-Steckverbindersystem ausgestattet. Dabei erfolgt der Leitungsanschluss direkt über Verbindungsleitungen an die Unterflurverteiler. Der Universalträger ist komplett halogenfrei und wird in verschiedenen vorkonfigurierten Varianten angeboten. Ein Leitungsanschluss von 3 x 1,5 mm² und 3 x 2,5 mm² ist über das Modul 45connect möglich. Andere Varianten des anschlussfertigen Universalträgers sind auf Anfrage oder über die Selbstkonfiguration möglich. Im Vergleich zu seinem Vorgänger entfällt bei dieser Produktvariante die Montage der einzelnen Steckdosen. Diese sind bereits vorinstalliert, und die Universalträger können schnell und werkzeuglos in die Geräteeinbauten oder Kassetten eingebaut werden.

- ⊕ Komplette halogenfrei
- ⊕ Erhältlich in vielen verschiedenen Varianten, mit verschiedenen vorkonfigurierten Steckdosen in verschiedenen Farben. Auch mit vorbestücktem Überspannungsschutz verfügbar.
- ⊕ Einfacher und zeitsparender Einbau



5,5 Millionen Meter Gitterrinne

Das ist das großartige Ergebnis des Unternehmensbereiches Kabeltrag-Systeme aus dem Jahr 2017. Im November 2017 war es soweit, die Rekordgitterrinne verließ, mit einer besonderen Medaille bestückt, die Fertigung des Metall-Kompetenz-Zentrums in Menden in Richtung USA. Der Absatz war enorm – die Länge der Gitterrinnen, würde man sie aneinanderstecken, würde eine Strecke von etwa 5.500 Kilometern umfassen. Das entspräche einer Strecke von Menden-Sauerland bis nach Nowosibirsk, Russland.



Positive Ergebnisse sorgen für neue Räumlichkeiten am Standort in Dänemark

In den frühen 1980er Jahren begann die Geschichte von OBO in Dänemark. Zu dieser Zeit lief der Vertrieb ausschließlich über Deutschland.

Die positiven Ergebnisse und die gute Zusammenarbeit mit Solar sorgten dafür, dass das Projektgeschäft angekurbelt werden konnte und im Jahr 2005 die OBO Bettermann ApS gegründet wurde. Die dänischen Mitarbeiter stehen den Kunden für technische Fragen, Preisfragen und Hilfestellungen zur Seite. Im Laufe der Jahre konnte die Marke OBO Bettermann mit ihrem Produktsortiment auf dem skandinavischen Markt etabliert werden, so dass sie heute stark vertreten ist.

Konkrete Planungen für eine eigenständige Vertriebsgesellschaft begannen daher im vergangenen Jahr. Seit Januar 2018 wickelt die OBO Bettermann ApS sämtliche Geschäfte in Dänemark nun selbstständig ab. Dafür konnte ein neues Büro- und Lagergebäude bezogen werden, woraus ab sofort der dänische Markt beliefert wird. Gleichzeitig konnte der Personalstamm ausgebaut und der skandinavische Markt noch weiter erschlossen werden.



NRW-Wirtschaftsminister Pinkwart zu Gast bei OBO Bettermann in Menden

Bei seinem Besuch lobt NRW-Wirtschaftsminister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, Prof. Dr. Andreas Pinkwart, das internationale und deutsche Engagement des Unternehmens. Geschäftsführer Andreas Bettermann berichtet, dass in diesem Jahr weltweit sehr hohe Investitionen geplant sind.

Als einen Treiber für Innovation und Wachstum in der Region und im Land hat Pinkwart das Unternehmen OBO Bettermann bezeichnet. Pinkwart hob die starke Internationalisierung und gleichzeitige Bodenständigkeit der OBO Bettermann Group hervor, die trotz starken Auslandswachstums nach wie vor erheblich in den Standort Deutschland investiere und die Zahl ihrer Mitarbeiter hier stabil gehalten habe. Wichtige Themen wie die Digitalisierung von Geschäftsmodellen und den IT-Datenschutz gehe OBO proaktiv an.

Pinkwart, ein alter Bekannter des Familienunternehmens, wurde durch Ulrich Bettermann, Andreas Bettermann und weiteren Mitgliedern der Unternehmensleitung sowie dem Betriebsrat empfangen. Ulrich Bettermann betonte, dass die mittelständische Wirtschaft bei der Landesregierung und namentlich beim neuen Minister wieder mehr Gehör fände. Ein interessantes und positives Gespräch, gleich zu Beginn des neuen Jahres.



v. l. Andreas Bettermann, Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Ulrich Bettermann, Torsten Schönhaus



World Economic Forum 2018

Twitter an Trump

Über Donald Trump redet die ganze Welt, mit ihm sprechen vermutlich zu wenige. „Beim Weltwirtschaftsforum in Davos war das anders“, so Ulrich Bettermann, der ständige Repräsentant des World Economic Forum und seit Jahrzehnten auf dem WEF dabei ist.

Er hatte Trump schon im Jahr 2002 getroffen und sah ihn jetzt in den Bündner Bergen wieder.

„In der Schweiz hieß es zuletzt, dass Davos ziemlich brav und etwas langweilig geworden sei. Das finde ich nicht, bin aber sicher, dass Donald Trump in fast jeder Hinsicht ‚Davos great again‘ machen wird“, schrieb Ulrich Bettermann in seiner regelmäßig im Netzwerk „Die Welt/Bilanz“ erscheinenden Meinungskolumne. Es sei besser, miteinander als übereinander zu reden. Am Weltwirtschaftsforum nahmen Anfang 2018 über 3.000 Besucher aus über 100 Ländern teil, darunter mehr als 60 Staats- und Regierungschefs. International führende Wirtschaftsexperten, Politiker und Intellektuelle debattierten unter dem Motto „Gemeinsame Zukunft in einer zerbrochenen Welt“.

Nach Davos zog Ulrich Bettermann Bilanz: „Gute wirtschaftliche Zeiten und sprudelnde Steuereinnahmen sollten genutzt werden, um wirkliche Reformen anzupacken und strukturelle Probleme zu lösen. Denn der Rest der Welt schläft nicht, wie sich auch beim Weltwirtschaftsforum beobachten ließ. 60 Prozent der Wirtschaftsführer erwarten in den nächsten zwölf Monaten eine nochmals anziehende Weltkonjunktur. Die Digitalisierung wird den Standortwettbewerb verschärfen, bietet aber auch Chancen für neue Wertschöpfungen in den klassischen Industrieländern. Der Wandel in der Welt der technologischen Innovationen ist längst da, aber er wartet ganz sicher nicht auf die Befindlichkeiten der deutschen und europäischen Politik. Es wird höchste Zeit, wach zu werden und sich nicht nur mit sich selber zu beschäftigen.“



@trump

Ulrich Bettermann

„Damals auf einer Solidaritätstagung im Waldorf Astoria Hotel für das vom Terror geschundene New York war Trump ein amerikanischer Immobiliencycoon und ich ein bescheidenes europäisches Unternehmerlicht“, so Bettermann, „der Abstand ist natürlich eher größer geworden, aber ich habe aus meiner Freude keinen Hehl gemacht, als mich WEF-Chef Professor Klaus Schwab anrief und mitteilte, dass es uns gelungen ist, den amtierenden US-Präsidenten zum Weltwirtschaftsforum nach Davos zu bekommen. Natürlich habe ich Trump sofort eine entsprechende Dankbotschaft getwittert...“

#davos #trump #obo

Folgen



Davos
Kanton Graubünden

Building Connections auf der Light + Building

OBO Bettermann verbindet seine sieben Produktbereiche anwendungsbezogen auf der diesjährigen Light + Building.

Erleben Sie vor Ort, wie die bewährten OBO-Produkte ineinander greifen und zu Verbindungen in der Anwendung werden. Dafür unterteilt das Familienunternehmen seinen Messestand in eine Bauphase und eine Funktionsphase, die sich wiederum in einen industriellen Bereich und einen Bereich speziell für Architekten gliedert. Gerne begrüßen wir Sie an unserem knapp 1.000 Quadratmeter großen Messestand. Nehmen Sie Antworten mit, wie Sie mit unseren Lösungen Gebäude und Anlagen optimal miteinander verbinden.



Messe Frankfurt
Light + Building

Datum
18.03. bis 23.03.2018

Standort
Halle 8.0 | Stand E90

OBO Bettermann Holding GmbH & Co. KG
Postfach 1120 · 58694 Menden
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 23 73 89-0
Fax: +49 23 73 89-1238

www.obo.de

Impressum
Herausgeber und Redaktion:
OBO Bettermann Holding GmbH & Co. KG
Postfach 1120 · 58694 Menden
Tel. +49 23 73 89-0 · Fax +49 23 73 89-1238
E-Mail: blick@obo.de · www.obo.de

Konzept und Art Direction:
Field Interactive · www.field-interactive.com

Bildmaterial
· OBO Bettermann Holding GmbH & Co. KG
· gettyimages: 1-7, 13-17, 20
· shutterstock: 19

Anregungen oder Fragen senden Sie bitte
an das Redaktionsteam.
Helen Vollmer/Marketingservice International.

OBO
BETTERMANN